



Pressemitteilung Nr. 36/2023

Magdeburg, 27.11.2023

Klarer 15:6 Heimsieg der WUM im Liga-Derby gegen den ASC Brandenburg

Vor dem Saisonstart in die 2. Wasserball-Liga Ost war die Vorfreude und Spannung bei der WU Magdeburg und ihren Fans hoch. Am Samstag, den 25.11.2023, war schließlich Derby-Time angesagt. Mit dem ASC Brandenburg 03 hatte man einen der härtesten Ligakonkurrenten der letzten Jahre zu Gast. Das wussten auch Fans und Zuschauer beider Teams und so war es nicht verwunderlich, dass die Diesdorfer Schwimmhalle schon weit vor dem Anpfiff rappevoll war. Großartige Stimmung war also vorprogrammiert. Das erste Heimspiel war auch gleichzeitig das Liga-Debüt für WUM-Trainerin Manuela Althoff-Händel im Herrenbereich. Auch wenn mit Marc Boer und Duncan Händel zwei Leistungsträger nicht dabei sein konnten, hatten die Gastgeber alles aufgeboten was ging. Ab dem ersten Anschwimmen war klar, hier gibt es heute für keine Mannschaft Geschenke, denn auch die Brandenburger waren mit der vollen Kapelle angereist. Beide Teams kämpften in der ersten Halbzeit absolut auf Augenhöhe. Die Hausherren standen sicher in der Abwehr, ließen wenig zu. Im Angriff blieb jedoch einiges liegen, indem erst einmal nur Pfosten und Latte des Brandenburger Gehäuses getestet wurden. Nach mehr als der Hälfte der Spielzeit im 1. Viertel, war es dann Chris Ernesto Priol Bicet, der das 1:0 erzielen konnte und somit die Magdeburger in Führung brachte. Das Spiel wurde weiter ambitioniert von beiden Teams geführt. Die Mannen der WUM erarbeiteten sich auch noch eine Überzahl, die leider nicht zum Torerfolg führte. So kamen auch Brandenburg nach und nach zu Chancen, die allerdings von Torwart Detlef Klotzsch souverän vereitelt wurden. Am Ende vom ersten Spielabschnitts stand noch immer ein 1:0 für die WUM an der Anzeigetafel. Das zweite Viertel startete ähnlich wie das Erste. Jan Naveau gewann auch dieses Anschwimmen für die WUM. Es dauerte danach noch einmal circa eineinhalb Minuten, bevor Lukas Schulle in Überzahl das 2:0 erzielte. Danach hatte der ASC

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Brandenburg eine seiner stärkeren Phasen im Spiel. Die Havelstädter verkürzten zuerst auf 2:1 und erzielten zwei Minuten später den Ausgleich zum 2:2. Es hätte auch so weitergehen können, denn die Brandenburger erhielten durch einen Strafwurf die Möglichkeit, erstmals in Führung zu gehen. Doch der „Hexer“ Detlef Klotzsch im Tor der WUM ließ dem Brandenburger Schützen keine Chance zum Erfolg und hielt mit einer tollen Parade die Hausherren im Spiel. Diese zwei Gegentore kurzer Zeit rüttelten die Magdeburger wieder wach und man besann sich darauf, sein eigenes Spiel durchzuziehen. Patrick Kirchner erhöhte zuerst auf 3:2 und dann war es erneut Schulle, der mit einem schönen Heber zum 4:2 traf. Die Gäste nutzten kurz darauf eine Überzahl, um auf 4:3 zu verkürzen. Doch Moritz Lehnert erhöhte im Gegenzug auf 5:3 für die WUM, was gleichzeitig auch der Halbzeitstand war. Nach dem Seitenwechsel und dem wiederum gewonnenen Anschwimmen war es erneut Schulle, der den Ball im Brandenburger Tor zum 6:3 versenkte. Im Anschluss kassierten die Elbestädter weitere zwei Strafwürfe in nur knapp 20 Spielsekunden. Doch Magdeburgs „Hexer“ Detlef Klotzsch hatte einen Zucker-Tag erwischt und hielt auch diese zwei Strafwürfe mit herausragenden Paraden. Kurz danach fiel jedoch aus dem Spiel heraus das 6:4 für Brandenburg. Ab Mitte des dritten Viertels zeigte sich einmal mehr die konditionelle und schwimmerische Überlegenheit der Hausherren. Durch einen verwandeltem Strafwurf, ein schön heraus gespieltes Tor von Schulle sowie einem Überzahltreffer von Moritz Lehnert zogen die Magdeburger auf 9:4 davon. Die Gäste verkürzten durch einen Strafwurf noch einmal auf 9:5, gegen den Hexer diesmal machtlos war. Angefeuert von den famosen Fans beider Teams begannen die letzten acht Spielminuten für die Gastgeber mit einer Überzahl, die leider nicht genutzt wurde. Gut zwei Minuten später machte es Moritz Lehnert besser und erhöhte auf 10:5. Damit eröffnete er die Schlussoffensive der WUM in den verbleibenden 5 Minuten, bei der Patrick Kirchner, Sascha Ufnal, Vincent Winkler und erneut Schulle (sein siebenter Treffer) den Spielstand auf 14:5 hochschraubten. Den Kasten hütete nun Neuzugang Alessandro Simeoni, der dem Hexer Detlef Klotzsch in nichts nachstand. Den Gästen gelang mit dem 14:6 noch ein wenig Ergebniskosmetik. Doch den letzten Treffer des Spiels setzte Vincent Winkler für die WUM 14 Sekunden vor Schluss zum 15:6 Endstand. Unter großem Beifall der Fanlager beider Teams feierte die WUM, unter Trainerin Manuela Althoff-Händel, einen gelungenen Start in die Saison 2023/2024. Mit neun Toren Differenz gelang den Magdeburgern damit auch der höchste Sieg im Duell der letzten Jahre mit dem SC Brandenburg 03. Trainerin Manuela Althoff-Händel nach dem Spiel: „Es war schön zu sehen, wie unser Matchplan im Großen und Ganzen aufging. Klar, es gab ein paar Momente, in denen wir ein bisschen die Konzentration verloren haben. Aber wir haben es gut geschafft, uns da raus zuarbeiten und konzentriert bis zum Ende durchzuspielen. Ganz besonders hat mich gefreut, dass die Jungs wirklich miteinander und füreinander gekämpft haben und sich gemeinsam belohnen konnten. Mit seinen Paraden hat uns natürlich Detlef Klotzsch auch super den Rücken freigehalten. Das war schon Extra-

Klasse.“ Weiter geht es für die WUM mit zwei Auswärtspartien am 2. Dezember beim SC DHfK Leipzig und vermutlich einen Tag später bei der Vertretung des Erfurter SSC. Dieser Termin steht wegen Hallenproblemen der Thüringer noch nicht endgültig fest. Die Magdeburger Wasserballfans können sich zum Jahresabschluss noch auf ein Leckerbissen freuen. In der zweiten Runde des bundesweiten DSV Wasserball-Pokals empfangen die Elbestädter am Samstag, 16.12.2023, 18.00 Uhr, den Vertreter der Staffel Süd, SC Cannstatt.

Ergänzende Hinweise:

WUM-Team

Nr	Spieler		Tore
1	Alessandro	Simeoni	
2	Tom	Hagendorf	
3	Chris Ernesto	Priol Bizet	1
4	Moritz	Lehnert	2
5	Jan	Naveau	
6	Patrick	Kirchner	2
7	Wilhelm	Block	
8	Lukas	Schulle	7
9	Tamino Orlando	Rodenbeck	
10	Tim	Richter	
11	Sascha	Ufnal	1
12	Vincent	Winkler	2
13	Detlef	Klotzsch	

Autor: Katja Priol



Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Robert Wahren. Es zeigt WUM-Torwart Detlef Klotzsch, der den Strafwurf vom Brandenburger Sascha Mischor (blaue Kappe Nr. 13) pariert.